

*An die Mitglieder der Konstituierenden Versammlung  
Grossfreiburg*

Freiburg, 13. Juni 2019

**Stellungnahme von Frisbee**

---

Vernehmlassung der Berichte der Arbeitsgruppen zur Fusion von Grossfreiburg

Frisbee, das Freiburger Netzwerk der Kinder- und Jugendorganisationen, nimmt hiermit Stellung zu den Vorschlägen der Arbeitsgruppe «Ecoles et société», insbesondere zum Vorschlag, eine starke Achse für eine echte Kinder- und Jugendpolitik zu schaffen. Frisbee setzt sich dafür ein, die Partizipation von Kindern und Jugendlichen und die Anerkennung der Bedeutung des ausserschulischen Bereichs für die harmonische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Wir sind der Ansicht, dass die Schaffung eines spezifischen Organs innerhalb der Gemeindeverwaltung, wie ein Jugendamt, und die Schaffung der Stelle eines/einer Kinder- und Jugendbeauftragten unerlässlich sind, um eine echte Kinder- und Jugendpolitik auf kommunaler Ebene umsetzen zu können und so zum Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen beizutragen.

Die Anstellung einer/eines Kinder- und Jugendbeauftragten und die Schaffung eines spezifischen Amtes für Grossfreiburg könnten eine bessere Umsetzung der internationalen Kinderrechtskonvention gewährleisten, die das Recht der Kinder auf Anhörung vorsieht (Art. 12 KRK). Kinder und Jugendliche müssen über partizipative Instrumente verfügen, die es ihnen ermöglichen, ihre Meinung frei zu äussern und von den betroffenen Behörden gehört zu werden. Es ist wichtig, dass sie schrittweise Verantwortung übernehmen können, um so zu autonomen Akteuren zu werden, die ihren Platz in der Gesellschaft finden.

Ein/e Kinder- und Jugendbeauftragte/r in einer Gemeinde trägt entscheidend zum Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen bei. Sie oder er kann ausserdem ein direkter Ansprechpartner für Kinder- und Jugendorganisationen sein und ihnen Unterstützung bieten. Eine solche Stelle ermöglicht es:

- die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im ausserschulischen und familienergänzenden Bereich zu fördern;
- Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Kinder und Jugendliche Initiativen ergreifen und umsetzen können;
- die Partizipation von Kindern und Jugendlichen am sozialen und politischen Geschehen zu fördern;
- die spezifischen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zu beobachten, zu analysieren und zu identifizieren sowie Massnahmen vorzuschlagen.

Frisbee unterstützt nachdrücklich die Schaffung einer Stelle einer/eines Kinder- und Jugendbeauftragten sowie die weiteren Vorschläge der Arbeitsgruppe «Écoles et société», insbesondere:

- Aufrechterhaltung der Nähe von Infrastrukturen und Dienstleistungen
- Erfassung der verfügbaren Dienste sowie Information und Orientierung der Bevölkerung
- Bereitstellung einer ausreichenden, qualitativ hochwertigen, altersgerechten und bedürfnisorientierten familienergänzenden Betreuung
- Unterstützung von Kultur- und Sportveranstaltungen und -initiativen

Frisbee unterstützt auch die Zweisprachigkeit innerhalb von Grossfreiburg und hofft, dass die verschiedenen Vorschläge im Kinder- und Jugendbereich umgesetzt werden können.

Für den Frisbee-Vorstand

Gisela Kilde, Präsidentin

